
Kleines Lexikon Deutscher Wörter Arabischer Herku

Arabisch lernen - Das 3 in 1 Buch
 Das Fremdwort im Deutschen
 Words and Dictionaries
 Historisches Lexikon deutscher Farbbezeichnungen
 Communicating with Asia
 Arabismen im Deutschen
 Das kleine Namenlexikon
 Register
 Die Kreuzzüge in Lehrplan und Schulbuch
 Zur Klassifikation von Arabismen bei Raja Tazi
 Eau de Cologne - Futurismus
 Ägyptomanie und Orientalismus
 Organisation und Entwicklung historischer Wortschätze
<http://admin.mtp.hum.ku.dk/m/editbook.asp?eln=203591>
 Kleines Lexikon der Völker
 Arabismen in deutschen Lebensbereichen. Eine sprachliche Begegnung von Deutsch und Arabisch
 Kleines Lexikon deutscher Wörter arabischer Herkunft
 Conflicting Philosophies and International Trade Law
 Kleines Lexikon deutscher Wörter japanischer Herkunft
 Erinnerungen an Syrien
 Von Algebra bis Zucker
 Inspiriertes Schreiben?
 Journal of Arabic linguistics
 Islam für Kids
 Eigennamen im deutschen Wortschatz
 Kleine Schriften
 Wörterbuchforschung
 Sic Itur Ad Astra
 A Bibliography of English Etymology
 Besprechungen - Nabil Osman (Bearb.), Kleines Lexikon Deutscher Wörter Arabischer Herkunft, München, Beck 1982, 123 S.
 Herbert Ernst Wiegand: Wörterbuchforschung. Teilband 1
 Arabesken und Talismane
 Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz
 Bibliographie zur indogermanischen Wortforschung 3 Bde.
 Lexikon der untergegangenen Sprachen
 Jurji Zaidan and the Foundations of Arab Nationalism
 Überreden, Überzeugen, Gewinnen
 Kleines Lexikon deutscher Wörter arabischer Herkunft
 Doppelformen in der deutschen Sprache der Gegenwart
 Deutsches Fremdwörterbuch

*Kleines Lexikon Deutscher Wörter
Arabischer Herku*

Downloaded from <ftp.bonide.com> by
guest

CURTIS DEMARCUS

Arabisch lernen - Das 3 in 1 Buch GRIN Verlag
 Schon seit ihrer Gründung in den 1970er-Jahren ist die Reihe Germanistische Linguistik (RGL) exponiertes Forum des Faches, dessen Namen sie im Titel führt. Hinsichtlich der thematischen Breite (Sprachebenen, Varietäten, Kommunikationsformen, Epochen), der Forschungsperspektiven (Theorie und Empirie, Grundlagenforschung und Anwendung, Inter- und Transdisziplinarität) und des methodologischen Spektrums ist die Reihe offen angelegt. Das Aufgreifen neuer Trends hat in ihr ebenso Platz wie das Fortführen von Bewährtem. Die Publikationsformen reichen von Monographien und Sammelbänden bis zu Wörterbüchern. Wissenschaftlicher Beirat (ab November 2011): Prof. Dr. Karin Donhauser (Berlin) Prof. Dr. Stephan Elspaß (Augsburg) Prof. Dr. Helmuth Feilke (Gießen) Prof. Dr. Jürg Fleischer (Marburg) Prof. Dr. Stephan Habscheid (Siegen) Prof. Dr. Rüdiger Harnisch (Passau)
Das Fremdwort im Deutschen Walter de Gruyter

Die Reihe *Studia Linguistica Germanica* (SLG), 1968 von Ludwig Erich Schmitt und Stefan Sonderegger begründet, ist ein renommiertes Publikationsorgan der germanistischen Linguistik. Die Reihe verfolgt das Ziel, mit dem Schwerpunkt auf sprach- und wissenschaftshistorischen Fragestellungen die gesamte Bandbreite des Faches zu repräsentieren. Dazu zählen u. a. Arbeiten zur historischen Grammatik und Semantik des Deutschen, zum Verhältnis von Sprache und Kultur, zur Geschichte der Sprachtheorie, zur Dialektologie, Lexikologie/Lexikographie, Textlinguistik und zur Einbettung des Deutschen in den europäischen Sprachkontext.
Words and Dictionaries Walter de Gruyter
 Was ist der Islam? Wie beten Muslime? Worin unterscheiden sich eine Moschee und eine Kirche? Auf diese und andere Fragen gibt das unterhaltsam gestaltete Buch Auskunft. Ab 12.
Historisches Lexikon deutscher Farbbezeichnungen Walter de Gruyter
 Die »Bibliographie zur indogermanischen Wortforschung« ist das erste umfassende Unternehmen ihrer Art. Sie präsentiert die übergreifende Literatur zu allen wesentlichen Aspekten der lexikalischen Forschung in systematischer Anordnung und in

größtmöglicher Vollständigkeit. Gegenstand ist der appellativische Wortschatz sämtlicher indogermanischen Sprachen aus Vergangenheit und Gegenwart; angesprochen ist also nicht allein die Indogermanistik, sondern in gleicher Weise Klassische Philologie, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slawistik und Indologie. Das Werk dokumentiert die Zeit von 1800 bis zur Gegenwart; es enthält (einschließlich Querverweisen) weit über 27.000 Einträge. Auf oberster Ebene ist die Bibliographie nach den indogermanischen Sprachzweigen und Sprachen gegliedert. Innerhalb der Einzelsprachen gilt eine strikte thematische Gliederung: Wortbildung, rückläufige Wörterverzeichnisse, etymologische Wörterbücher, Wortschatz und Wortgeschichte, Onomasiologie und Synonymik, Wortfelder und Fachsprachen, Gruppen- und Sondersprachen, lexikalische Isoglossen, Lehnwortschichten. Das umfangreiche Material wird durch vier Register erschlossen: Autorenregister, geographisches Register, Sachregister, thematisches Register (analytisches Inhaltsverzeichnis). Die beigelegte CD-ROM enthält im Interesse komfortabler Recherche eine text- und seitenidentische, komplett verlinkte PDF-Datei.

Communicating with Asia Walter de Gruyter

Die "toten" Sprachen leben weiter in unserem kulturellen Gedächtnis. Dem Altgriechischen und dem Lateinischen verdanken wir einen großen Teil unseres Kulturwortschatzes, dem Phönizischen die Alphabetschrift, und viele andere alte Sprachen wie das Althebräische, Sumerische, Akkadische und Sanskrit haben sich durch Werke der Weltliteratur unsterblich gemacht. Dieses Lexikon beschreibt in mehr als 100 Artikeln die wichtigsten untergegangenen Sprachen. Es informiert über Gebiete und Zeiträume ihrer Verbreitung, ihre Zugehörigkeit zu Sprachfamilien, Schriftsysteme, überlieferte Literatur sowie ihren Einfluß auf bis heute gesprochene Sprachen. Ein Register und Literaturhinweise runden diese kompetente Einführung ab.

Arabismen im Deutschen marixverlag

Dieser Band enthält das umfassende Register zur Internationalen Bibliographie zur germanistischen Lexikographie und Wörterbuchforschung.

Das kleine Namenlexikon C.H.Beck

Literatur als Seismograph gesellschaftlichen Lebens lässt spüren, wie weit dieses Leben von religiösen Vorstellungen durchtränkt ist. Verschiedene Islamwissenschaftler gehen in ihren Beiträgen der Frage nach, wie 'der Islam' oder 'Islamisches' im literarischen Schaffen arabischer, türkischer und persischer Autoren sichtbar wird. In literaturwissenschaftlicher Perspektive untersuchen sie den Einfluss der Religion auf die Gestaltung des täglichen Lebens in den fiktionalen Lebensgeschichten. Unter sprachwissenschaftlichem Gesichtspunkt befassen sie sich mit religiös assoziierten Metaphern und generell der sprachlichen Präsenz des Religiösen in den Texten. Es dreht sich um die Frage, in welchem Ausmass 'Islamisches' sozusagen 'automatisch' in literarischen Werken auftaucht, weil das dargestellte Leben eben durch eine 'islamische' Lebensführung bestimmt oder beeinflusst ist und weil das verfügbare sprachliche Instrumentarium 'islamisch' unterlegt ist.

Register Otto Harrassowitz Verlag

Welche Fremdwörter gibt es im heutigen Deutsch, wo kommen sie her und wie verhalten sie sich innerhalb des Gesamtwortschatzes unserer Sprache? Mit diesem Buch wird zum ersten Mal der Versuch unternommen, einen wichtigen, vielseitigen und seit Jahrhunderten wachsenden Teil des deutschen Wortschatzes systematisch und trotzdem verständlich zu beschreiben. Faktenkenntnis ist auch in öffentlichen Auseinandersetzungen über Fremdwörter der beste Ratgeber. Aus diesem Grund wendet sich das Buch an einen größeren Leserkreis. Was die Lektüre an Fachwissen verlangt, wird

vollständig und leicht zugänglich mitgeliefert. Die dritte Auflage von Peter Eisenbergs erfolgreichem Werk *Das Fremdwort im Deutschen* enthält zahlreiche Ergänzungen und Aktualisierungen. *Die Kreuzzüge in Lehrplan und Schulbuch* Walter de Gruyter Communicating with Asia brings together an international team of leading researchers to discuss South, South-East, East and Central Asia, and explore Mandarin, Cantonese, Hindi-Urdu, Malay, and Russian as major languages. The volume locates English inside a number of national, regional or lingua franca contexts and illustrates the way it develops in such contact situations. Local dynamics affecting languages in contact and cultural links of languages are dealt with, such as educational-political issues and tensions between conflicting norms. In today's global world, where the continent is an increasing area of focus, it is vital to explore what it means to 'understand' Asian cultures through English and other languages. This important new study will be of interest to students and researchers working in the fields of regional studies, English as a global language, Asian languages and cultural studies.

Zur Klassifikation von Arabismen bei Raja Tazi Walter de Gruyter Distinguished linguistics scholar Anatoly Liberman set out the frame for this volume in *An Analytic Dictionary of English Etymology*. Here, Liberman's landmark scholarship lay the groundwork for his forthcoming multivolume analytic dictionary of the English language. A *Bibliography of English Etymology* is a broadly conceptualized reference tool that provides source materials for etymological research. For each word's etymology, there is a bibliographic entry that lists the word origin's primary sources, specifically, where it was first found in use. Featuring the history of more than 13,000 English words, their cognates, and their foreign antonyms, this is a full-fledged compendium of resources indispensable to any scholar of word origins.

Eau de Cologne - Futurismus BoD - Books on Demand Wortschatze sind auf komplexe Weise strukturiert. Diese Komplexität des Wortschatzaufbaus beruht zum einen auf der großen Zahl der Elemente (Wörter, ihre Verwendungsweisen), zum anderen auf der Tatsache, daß eine Mehrzahl von Strukturierungsprinzipien zusammenwirken.

Wortschatzentwicklung kann man auffassen als ein Zusammenspiel zwischen Aspekten der Beharrung und des Wandels komplexer Ordnungen, das zu beschreiben, zu dokumentieren und nach Möglichkeit auch zu erklären ist. Dieses Buch verfolgt zwei wesentliche Ziele: (i) im Bereich der Lexikologie: die Entwicklung einer zusammenhängenden "pragmatischen" Konzeption der Wortschatzorganisation und der Wortschatzdynamik; (ii) im Bereich der empirischen Beschreibung des Deutschen: die Anwendung dieser Konzeption in der Beschreibung des deutschen Wortschatzes um 1600 und in einer Längsschnitt-Studie zur erstaunlichen Geschichte des Querverweis-Wortschatzes im Deutschen.

Ägyptomanie und Orientalismus C.H.Beck

Das Minarett, der Harem, die Falaffel - das sind Wörter aus der arabischen Sprache, die sich bei uns mit den Dingen, die sie bezeichnen, eingebürgert haben. Aber auch so geläufige, zum Teil ganz treudeutsch anmutende Wörter wie Aprikose, Benzin, Gamasche, Kaliber, Lack, Laute, Limonade, Matratze, Scheck, Sofa, Spinat, Tasse, Ziffer und sogar Zucker stammen aus dem Arabischen. Es mag gerade viel vom "Kampf der Kulturen" die Rede sein, das Zusammenwirken der Kulturen ist viel älter, und es hat vor allem im Mittelalter bewirkt, dass eine neugierige, aufnahmebereite und vermittlungsfreudige arabische Kultur Europa gelehrt hat, was feine Lebensart, Wissenschaft und Technik sind. Längst nicht alle diese Begriffe und Dinge stammen ursprünglich aus der arabischen Kultur, sie wurden zumeist von den Arabern im Zuge der Expansion des Islam von anderen

Kulturen übernommen, wie z.B. der persischen, der indischen, oder auch den schriftlichen Relikten der antiken griechischen Wissenschaften.- Andreas Unger versammelt in seinem Lexikon alle geläufigen deutschen Wörter arabischer Herkunft, und mit der Wortgeschichte schreibt er immer auch Kapitel einer Kulturgeschichte der Dinge, die die Wörter bezeichnen.

Organisation und Entwicklung historischer Wortschätze

Wydawnictwo UJ

Die auf 15 Bände veranschlagte Neubearbeitung des Deutschen Fremdwörterbuchs verzeichnet den Kernbereich der in der deutschen Standardsprache fest verankerten Fremdwörter und Fremdwortfamilien in ihrer historischen Entwicklung von ca. 1450 bis zur unmittelbaren Gegenwart. Das Wörterbuch ist ein Standardwerk zur deutschen Sprache der Gegenwart.

<http://admin.mtp.hum.ku.dk/m/editbook.asp?eln=203591>

Walter de Gruyter

Angesichts der aktuellen Flüchtlingsproblematik in Deutschland und Europa möchte die Autorin einen Beitrag dazu leisten, Syrien und das Land, das sie in höchster Not verlassen haben, besser kennenzulernen und zu verstehen. Deshalb hat sie ihre Erfahrungen während mehrwöchiger Aufenthalte bei einer syrischen Familie und ihre persönlichen Erkenntnisse über das orientalische Leben vor Beginn des sog. Arabischen Frühlings, der fast überall zur Katastrophe geworden ist, jetzt zu Papier gebracht und interessierten Lesern zugänglich gemacht.

Kleines Lexikon der Völker C.H.Beck

Die von Matthias Kammerer und Werner Wolski herausgegebenen Kleinen Schriften in zwei Bänden (Band 1: 1970-1987, Band 2: 1988-1999) enthalten 37 Beiträge aus 30 Jahren Forschung von Herbert Ernst Wiegand. Die Herausgeber haben eine ausführliche Einführung verfasst, in der sie die einzelnen Beiträge in ihren jeweiligen Forschungskontext einordnen und die Auswahl begründen sowie inhaltliche Verbindungslinien zu den Arbeiten Wiegands ziehen, die nicht berücksichtigt werden konnten. Bei der Auswahl der Beiträge wurden alle Forschungsgebiete von H. E. Wiegand berücksichtigt, so dass Arbeiten zur synchronischen Onomasiologie und Semasiologie, zur lexikalischen Semantik, zur Gebrauchstheorie der Bedeutung, zum Fachsprachengebrauch, zur linguistischen Pragmatik, zur Textlinguistik, zur deutschen Grammatik, zur Terminologiewissenschaft und zu allen Teilbereichen der Lexikographie, insbesondere zur ein- und zweisprachigen Allgemeinlexikographie, zur Text-, Lerner- und Fachlexikographie sowie zur elektronischen Lexikographie in den beiden Bänden versammelt sind.

Arabismen in deutschen Lebensbereichen. Eine sprachliche Begegnung von Deutsch und Arabisch Walter de Gruyter

Im vorliegenden Buch geht es um die Etymologie von "großen Namen" aus aller Welt, die uns aus Mythologie, Geschichte und dem

aktuellen Geschehen mehr oder weniger vertraut sind und deren Verständnis unser Wissen in kultureller Hinsicht bereichern kann. Es erklärt knapp die Herkunft und Bedeutung von mehr als 2.300 Namen und gibt damit der schnellen und gezielten etymologischen Information den Vorzug; die Lebensdaten des jeweiligen Namensträgers werden nur insoweit berücksichtigt, als sie zu einer eindeutigen Identifizierung notwendig sind. Mit Anhang, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis.

Kleines Lexikon deutscher Wörter arabischer Herkunft Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Jurji Zaidan was one of the leading thinkers of the Arab renaissance. Through his historical novels, his widely read journal, al-Hilal, which is still published today, and his scholarly works, he forged a new cultural Arab identity. In this book, Philipp shows how Zaidan popularized the idea of society that was based on science and reason, and invoked its accessibility to all who aspired to progress and modernity. In the first section, Philipp traces the arc of Zaidan's career, placing his writings within the political and cultural contexts of the day and analyzing his impact on the emerging Arab nationalist movement. The second part consists of a wide selection of Zaidan's articles and book excerpts translated into English. These pieces cover such fields as religion and science, society and ethics, and nationalism. With the addition of a comprehensive bibliography, this volume will be recognized as the authoritative source on Zaidan, as well as an essential contribution to the study of Arabic cultural history.

Conflicting Philosophies and International Trade Law GRIN Verlag

Die auf 15 Bände veranschlagte Neubearbeitung des Deutschen Fremdwörterbuchs verzeichnet den Kernbereich der in der deutschen Standardsprache fest verankerten Fremdwörter und Fremdwortfamilien in ihrer historischen Entwicklung von ca. 1450 bis zur unmittelbaren Gegenwart. Das Wörterbuch ist ein Standardwerk zur deutschen Sprache der Gegenwart.

Kleines Lexikon deutscher Wörter japanischer Herkunft

Julius Klinkhardt

Księga pamiątkowa dla Profesora Stanisława Stachowskiego z okazji jego 85 urodzin * * * A Festschrift for Professor Stanisław Stachowski on the Occasion of His 85th Birthday

Erinnerungen an Syrien BoD – Books on Demand

This book reveals how conflicting worldviews are at the root of public controversies on policy and trade issues. It highlights the particularly controversial disputes at the level of the World Trade Organization in the case of regulating beef-hormones and GMOs, aiming to show how negotiators of international agreements, members of dispute settlement bodies, and policy makers in general could have recourse to concepts of other disciplines such as epistemology and philosophy in order to address deadlocked legal disputes. Ultimately, the book is a manifesto for independent and critical research.